

ABFALL & UMWELT

GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK BADEN

AUSGABE 01/2023

ELEKTROGERÄTE

gehören aus vielen Gründen richtig entsorgt. Mehr dazu finden Sie auf Seite 10 & 11.



ELEKTROKLEIN-GERÄTE



WEITERE THEMEN IN DIESER AUSGABE:

Hilfreiches zur richtigen Lagerung von Lebensmitteln

Gute Tipps für eine nachhaltige Lebensweise

Wie sich die Verpackungssammlung weiterentwickelt

GVA
GVA Baden

EDITORIAL



Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit kleinen Umstellungen im Alltag kann dieser etwas nachhaltiger gestaltet werden. Auf Seite 12 geben wir Ihnen Tipps, wie man durch einen bewussteren Umgang mit Konsumgegenständen einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.

Sollte ein Elektrogerät nicht mehr funktionieren, versuchen Sie es zu reparieren oder lassen Sie es von einem Fachbetrieb überprüfen. Sind die elektronischen Produkte trotz einer versuchten Reparatur dennoch kaputt, können diese ordnungsgemäß und kostenlos im Altstoffsammelzentrum oder Wertstoffzentrum entsorgt werden. Ebenso können defekte Geräte im Handel zurückgegeben werden. Die Bedingungen dazu finden Sie im Inneren der Ausgabe.

Heutzutage haben Personen jeden Alters mit Elektronikprodukten Berührungspunkte. Deshalb ist es wichtig, bereits im Kindesalter darüber aufzuklären, dass in Elektrogeräten, Batterien und Akkus oftmals umweltgefährdende Schadstoffe, aber auch wertvolle Rohstoffe stecken. Damit Kinder und Jugendliche bereits früh informiert werden, sind unsere Abfallberater:innen mit dem Elektroaltgeräte- und Altbatterien-Schulkoffer in Schulen unterwegs.

Ebenso berichten wir in dieser Ausgabe über die bevorstehenden Frühjahrsputz-Aktionen, die Verwertung des Gelben Sacks und der Gelben Tonne und über junge Erwachsene, die beim GVA Baden berufspraktische Tage absolvierten.

Genießen Sie den Frühling und viel Spaß beim Lesen unserer Verbandszeitung.

Herbert Ferschitz

Amtsleiter und Geschäftsführer

DAS SCHWARZE BRETT

MITGERÄTSELT UND GEWONNEN

Der GVA Baden gratuliert ganz herzlich Frau Martina Unterberger aus Günselsdorf zum ersten Platz. Auch an alle anderen Gewinner:innen herzlichen Dank fürs Miträtseln. Die weiteren Plätze belegten Albertine Eitler aus Traiskirchen, Leopold Auer aus Oberwaltersdorf und Erich Hanser ebenfalls aus Oberwaltersdorf.

Dieses Mal finden Sie auf der letzten Seite das Gewinnspiel zum Thema „Entsorgung von Elektrogeräten“. Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen.



SO GEHT'S DIREKT ZU UNS:



Für den GVA Baden ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab seines Handelns. Deshalb achten wir auch bei der Herstellung dieser amtlichen Mitteilung ganz besonders auf umweltfreundliche, ressourcenschonende und schadstoffarme Produktionsweisen und Materialien.



V. l. n. r.: Gemeindemitarbeiter Benedikt Förster, Amtsleiter DI Andreas Fischer und Abfallberaterin Jessica Frankl, BSc

Sackomat Alland

Seit Februar steht in der Marktgemeinde Alland ein Sackomat für die Bevölkerung zur Verfügung. Alle im Bezirk Baden aufgestellten Automaten stehen für Bürger:innen zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit. Der große Vorteil der Sackomaten ist, dass man nicht an vorgegebene Öffnungszeiten der Gemeindeämter gebunden ist. Alle Standorte finden Sie jederzeit online unter:

➤ www.gvabaden.at/sackomat

STANDPUNKT



Mit 1. Jänner 2023 wurde die Sammlung des Gelben Sacks und der Gelben Tonne umgestellt und alle Verpackungen, außer jene aus Glas und Papier, sind nun über die Gelbe Sammlung zu entsorgen. Der angefallene Müll ist im Haushalt daher nicht mehr in so vielen verschiedenen Fraktionen wie bisher zu sammeln. Durch die Umstellung soll im Ergebnis die Trennquote erhöht werden, da die gemeinsam gesammelten Verpackungen in modernen Sortieranlagen in die unterschiedlichen Kunststofffraktionen sowie nach Eisen- und Nichteisenmetallen aufgetrennt und anschließend einem Recycling zugeführt werden. Im Blattinneren finden Sie weitere Informationen zur Sammlung und Verwertung von Verpackungen.

Auch heuer findet in Niederösterreich die Aktion „Frühjahrsputz – Wir halten Niederösterreich sauber!“, ins Leben gerufen durch die NÖ Umweltverbände, statt. Jährlich beteiligt sich eine Vielzahl an Freiwilligen an den Frühjahrsputz-Aktionen im gesamten Bezirk Baden, um den Unrat von Straßen, Wegen, Plätzen, Windschutzgürteln, Feldern und Wiesen zu entfernen. Vom Kind bis zu den Großeltern – oft packt die ganze Familie mit an. Der GVA Baden stellt den Gemeinden auch heuer wieder Utensilien für die Sammelaktionen zur Verfügung.

Danke für Ihren Einsatz und die Unterstützung, unsere Natur von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien.

Christian Macho
Obmann

Wir geben Tipps, wie Sie Ihre Lebensmittel möglichst lang frisch und knackig halten.

Foto: istockphoto



Paradeiser und Äpfel beschleunigen den Reifungsprozess anderer Obst- und Gemüsesorten und sollten daher getrennt aufbewahrt werden.



Foto: istockphoto

Zwiebeln, Erdäpfel oder Zucchini lagert man am besten in kühlen, abgedunkelten Räumen.

LAGERUNG VON LEBENSMITTELN

Die richtige Aufbewahrung von Lebensmitteln hat einen großen Einfluss auf die Haltbarkeit. Achten Sie daher nach einem Einkauf darauf, die frisch gekauften Produkte richtig im Kühlschrank oder auch außerhalb davon zu lagern. Die Haltbarkeit der aufbewahrten Lebensmittel hängt im Wesentlichen von der Sauberkeit sowie der Lagerung in der richtigen Kühlzone ab. Der Kühlschrank hat nämlich unterschiedliche Temperaturbereiche.

Viele Lebensmittel sollten aber auch außerhalb vom Kühlschrank gelagert werden. Beispielsweise lässt die Lagerung von Brot im Kühlschrank dieses schneller austrocknen. Brot und Gebäck werden am besten in einem Papiersack, in der Brotdose oder in einem sauberen Baumwolltuch aufbewahrt. Obst, wie Bananen oder Marillen, sollte ebenfalls nicht in den Kühlschrank, da es durch die Kühlung Geschmack verlieren und Flecken bekommt.

Tipps zur richtigen Lagerung im Kühlschrank

- › Käse und fertige Speisen oder Geräuchertes kommen abgedeckt in den obersten Bereich des Kühlschranks.
- › Im mittleren Bereich des Kühlschranks können Milchprodukte, wie Joghurt, gelagert werden.
- › Leicht verderbliche Lebensmittel wie Fisch, Fleisch und Wurst sind an der kältesten Stelle im Kühlschrank zu lagern: auf der Glasplatte.
- › Getränke sowie Eier und Butter kommen in die dafür vorgesehenen Fächer in der Kühlschranktür.
- › Obst, Gemüse und Salate bleiben am längsten im Gemüsefach des Kühlschranks frisch.

brantner
green solutions

ERDENREICH

Die Kompost- & Erdenmanufaktur in Gneixendorf

Hier entstehen Produkte aus der Region – für die Region

☎ 059 444 | www.brantner.com

Anzeige



Foto: Gerald Lechner

Gemeinsam halten engagierte Bürger:innen Niederösterreich sauber.

Jährlich unterstützen zahlreiche Einwohner:innen des Bezirks Baden Niederösterreichs größte Umweltaktion.

FRÜHJAHRSPUTZ 2023

UMWELTAKTION IN NIEDERÖSTERREICH

Gemeinsam werden jene Abfälle zusammengetragen und ordnungsgemäß entsorgt, die Menschen auf Straßen, Wegen oder in der Natur weggeworfen haben. „Wir danken allen Vereinen, Feuerwehren und Gemeinden, die an den Aktionen teilnehmen, denn ohne sie würde es nicht funktionieren. Dabei hilft jeder noch so kleine Handgriff und oft ist die ganze Familie dabei“, freut sich Amtsleiter Mag. Herbert Ferschitz.

Die Bevölkerung im Bezirk Baden leistet jedes Jahr einen enormen und nachhaltigen Beitrag für Natur und Umwelt. Gemeinsam packt sie an, um der Natur beim Wiederaufblühen zu helfen. Jede einzelne Frühjahrsputz-Aktion ist sehr wichtig. Sie sollen langfristig zu einer Verhaltensänderung in der gesamten Bevölkerung führen, denn Abfall soll erst gar nicht achtlos weggeworfen werden.

Informieren Sie sich, wann und wo in Ihrer Gegend eine Frühjahrsputz-Aktion geplant ist.



Frühjahrsputz 2023

Niederösterreichs größte Umweltaktion. Jetzt anmelden und dabel sein!



Alle Infos zur Aktion und zum Gewinnspiel findest du auf unserer Website:
www.umweltverbaende.at/fruehjahrsputz






Die Schüler:innen der 4D der VS Karl-Hilber-Straße in Traiskirchen waren vom praxisnahen Unterricht mit dem Schulkoffer begeistert.

Ein „Schatzkoffer“ für den Unterricht gibt neue Einblicke in Rohstoffe und deren Wiederverwertung.

INNERE WERTE

Die Schulstunden, die der GVA Baden zum Thema Elektroaltgerätesammlung und -verwertung abhält, sind sehr beliebt.

Den Nutzen von Elektronik und Elektrogeräten kennen

die Kinder schon sehr früh. Dass diese Geräte des täglichen Gebrauchs aus besonderen und oft seltenen Materialien bestehen und sehr wertvoll sind, sehen sie spätestens, wenn der Schulkoffer mit den Mineralien und Edelmetallen geöffnet und inspiziert wird. Dieser – von einer Schülerin so bezeichnete – „Schatzkoffer“, der von den NÖ Umweltverbänden und der Elektroaltgeräte-Koordinierungsstelle zur Verfügung gestellt wurde, ist neben diversen Lernspielen auch mit einer Rohstoffbox des Naturhistorischen Museums ausgestattet.

Abfall Service online powered by FCC

Abfall Service online ist ein Service der FCC Austria Abfall Service AG

HAUS UMBAUEN? WOHNUNG RENOVIEREN? GARTEN UMGESTALTEN?

Abfall einfach und bequem online entsorgen

www.abfallserviceonline.at

Komm.-Rat Hans REINBOLD GmbH

2291 Lasse, Hauptplatz 6,
Tel. 02213 / 2401, office@reinbold.at

Transporte • Müllabfuhr •
Kanalservice • Marchsandgewinnung •
Straßenreinigung • Klärschlammpressung

Anzeige

Anzeige

ANSCHAULICH

Die Schüler:innen können alles berühren und mit einer Speziallupe genau betrachten. Neugier und Forscherdrang bringen die Kinder schon mit und sie lernen die Metalle und andere Materialien kennen sowie deren Eigenschaften, Farben und Formen zu unterscheiden. Sie staunen, wenn sie hören, wie aufwendig die Materialien abgebaut werden und woher sie kommen. Oft dürfen sie in alte Elektrogeräte hineinschauen und Geräte im Teamwork „zerlegen“. Danach ist klar, warum es wichtig ist, dass diese mit den wertvollen Inhaltsstoffen erzeugten Elektrogeräte möglichst lange halten sollten.

VERANTWORTUNG

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit diesen Ressourcen ist für uns alle wichtig. In einer technisch sehr schnelllebigen Zeit, in der Elektronikgeräte mittlerweile eine sehr große Abfallkategorie darstellen, ist der achtsame Umgang und eine möglichst lückenlose Rückgewinnung dieser beschränkten Rohstoffe unerlässlich. Die NÖ Umweltverbände und der GVA Baden sind seit Jahren damit beschäftigt, besonders in dieser Abfallkategorie ihren Anteil zu leisten und die von den Bürger:innen abgegebenen Elektroaltgeräte sorgsam zu sammeln, um eine sinnvolle Wiederverwertung vorzubereiten.

KOSTENLOS

Der GVA Baden und alle anderen Umweltverbände bieten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit unter anderem Schulstunden mit allen praktischen Informationen zur Verwendung, Verwertung und achtsamen Handhabung von elektronischen Geräten an. Es werden Fragen erörtert und alles, was den Lebensalltag der Schüler:innen tangiert, wird in diesem Zusammenhang diskutiert. Wenn Lernen vom Erleben begleitet wird und die Kinder eine Erfahrung mitnehmen können, tragen sie dieses Wissen auch nach Hause zu ihren Familien und Eltern.

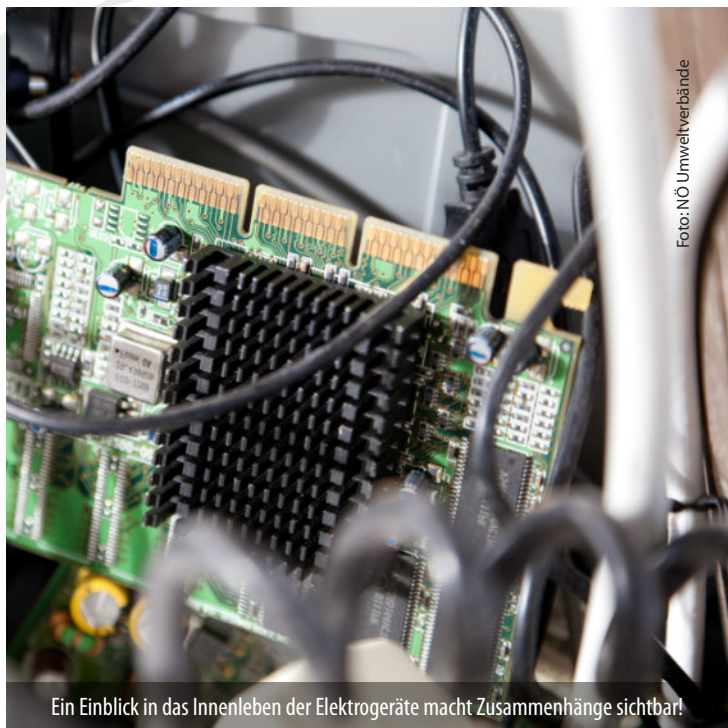


Foto: NÖ Umweltverbände

Ein Einblick in das Innenleben der Elektrogeräte macht Zusammenhänge sichtbar!



Der Schulkoffer bietet die Möglichkeit, Dinge zu betrachten und zu erforschen, die dem freien Auge sonst verborgen bleiben.

In eigener Sache

Vom alten Job **getrennt** ?

Stellenangebote finden Sie immer wieder auf unserer Homepage www.gvabaden.at



Noah stand unterstützend zur Seite.

Auch beim GVA Baden können berufspraktische Tage absolviert werden, die die Berufswahl von Jugendlichen erleichtern.

BERUFSPRAKTISCHE TAGE BEIM GVA BADEN

Im Zuge der Ausbildung an Polytechnischen Schulen müssen Schüler:innen berufspraktische Tage in diversen Betrieben absolvieren, um einen Einblick in den Berufsalltag zu bekommen. Diese Praxis soll die bevorstehende Berufswahl erleichtern.

Im Laufe des Herbstes schnupperten insgesamt drei junge Erwachsene in den Aufgabenbereich des GVA Baden. Die Jugendlichen unterstützten die Mitarbeiter:innen bei ihren täglichen Aufgaben sowohl im Innen- als auch im Außendienst. Um den vielfältigen Tätigkeitsbereich beim GVA Baden kennenzulernen, halfen die Schüler:innen in

jeder Abteilung aus. Unter anderem war Noah aus der Polytechnischen Schule Kottlingbrunn 40 Wochenstunden beim GVA Baden tätig. Er war vor allem mit Abfallberater Floridus Beck im Außendienst unterwegs und besuchte einige Altstoffsammelzentren (ASZ) und Wertstoffzentren (WSZ), um dort diverse Abläufe kennenzulernen.

Aufgrund der durchwegs positiven Erfahrungen wird der GVA Baden auch künftig berufspraktische Tage der Polytechnischen Schulen unterstützen, um so Jugendliche bei der Berufswahl zu stärken.



Lengel
VON NATUR AUS GUT.
www.gartenerde.at

Kompostanlage
Götzendorf

Veredelung von Bioabfällen,
Strauchschnitt, Wurzelstöcken,
Laub und Gras zu hochwertiger Komposterde

Hölzl - Sandruschitz

2434 Götzendorf, Hauptstraße 25
Tel.: 0664/212 28 82, E-Mail: hoelzl@kabsi.at

UMSTELLUNG GELBER SACK

Seit Herbst 2022 werden schon fleißig Fragen zur Umstellung der Gelben Sammlung durch die Abfallberater:innen des GVA Baden telefonisch und per E-Mail beantwortet. Änderungen bringen immer Fragen mit sich, deshalb haben wir für Sie die wichtigsten Dinge nochmals zusammengefasst:

- › Im Gelben Sack werden seit 1. Jänner 2023 alle Verpackungen, außer jene aus Papier und Glas, mitgesammelt. Neu ist damit, dass Verpackungen aus Metall und Aluminium zusätzlich im Gelben Sack eingebracht werden dürfen.
- › Aufgrund der Mitsammlung von Metallverpackungen mit 1.1.2023 in der Gelben Sammlung ist im Schnitt mit einem Mehrvolumen von zirka 18 Prozent zu rechnen. Das entspricht im Durchschnitt zwei bis drei Gelben Säcken mehr pro Jahr und Haushalt.
- › Der Gelbe Sack mit Metallverpackungen wird in anderen Verbänden Niederösterreichs schon seit 2004 verwendet und hier gibt es bezüglich (scharfkantiger) Metallverpackungen keine Probleme. Meist sind

Kunststoffverpackungen von z. B. Elektroartikeln viel scharfkantiger als Metallverpackungen. Dank moderner Kunststofftechnologie kann der Gelbe Sack dünner als bisher produziert werden. Die Reißfestigkeit ist davon nicht beeinflusst.

- › Es wird weiterhin das Gelbe-Sack-Sammelsystem mit vierwöchigem Entleerungsrhythmus erhalten bleiben. Gelbe Tonnen können nur in Verbindung mit 1.100-Liter-Restmüllcontainern bei Wohnhausanlagen bereitgestellt werden.

WEITERE INFORMATIONEN

- › www.insgelbe.at
- › www.trennabc.at



Entleerung der Verpackungen

Allgemein reicht es, wenn die Verpackungen restentleert sind. Stark verschmutzte Verpackungen (z. B. Verpackungsfolien von mariniertem Grillfleisch) sind im Restmüll am besten aufgehoben.



Weitere Gelbe Säcke erhalten Sie kostenlos am Gemeindeamt.



Bei Fragen zur Sammelkategorie stehen die Mitarbeiter:innen im ASZ/WSZ gerne zur Verfügung.

Alte Elektrogeräte enthalten verwertbare sowie gefährliche Stoffe. Eine korrekte Sammlung ist deswegen besonders wichtig.

SAMMLUNG VON ELEKTRO- ALTGERÄTEN

Wetterextreme, schmelzende Gletscher, Hochwasser – die Auswirkungen des Klimawandels sind nicht mehr wegzudiskutieren und fordern nach einem Umdenken und bewussten ökologischen Handeln. „Jeder kann und muss etwas dazu beitragen – auch die Abfallwirtschaft steht vor neuen Herausforderungen“, meint Amtsleiter Mag. Herbert Ferschitz.

Alte, defekte Elektro- und Elektronikgeräte enthalten eine Vielzahl an Stoffen, einerseits verwertbare Bestandteile (Eisen/Stahl, Buntmetalle wie Kupfer, Messing, Aluminium und auch Edelmetalle), aber andererseits auch gefährliche Stoffe (z. B. Schwermetalle wie Blei, Cadmium, Quecksilber, Säuren etc.).

Bei der Sammlung von Elektroaltgeräten wird zwischen folgenden Kategorien unterschieden:

- **Elektrogroßgeräte:** Dazu gehören Geräte, deren Seitenlänge größer als 50 cm ist, z. B. Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, E-Gitarren, Ceranfelder usw.
- **Elektrokleingeräte:** Fast alle tragbaren Elektrogeräte (Seitenlänge unter 50 cm) wie beispielsweise Mixer, elektrische Zahnbürsten, Bügeleisen, Radios, Rasierapparate, Bohrmaschinen, Tastaturen und USB-Sticks gehören zu dieser Gruppe.
- **Kühlgeräte:** In diese Kategorie gehören Kühlschränke, Tiefkühltruhen und Klimageräte für den privaten Bereich. Da besonders diese Geräte treibhausrelevante Schadstoffe enthalten, ist deren ordnungsgemäße separate Sammlung notwendig.
- **Bildschirmgeräte:** TV-Geräte, Computerbildschirme, Laptops und andere Geräte ab einer Bildschirmfläche von 100 cm² enthalten wertvolle Inhaltsstoffe, stellen aber gleichzeitig eine besondere Gefahr für die Umwelt dar.
- **Batterien & Akkus:** Hier ist besonders wichtig, dass diese gesondert übergeben und bei Lithium-Akkus immer die Pole abgeklebt werden.
- **Gasentladungslampen:** Dazu gehören LED-Leuchtmittel, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen.



Nicht nur im ASZ/WSZ wird gesammelt. Bei Neukauf eines Elektrogeräts ist der Handel verpflichtet, das alte/kaputte gleichwertige Gerät kostenlos zurückzunehmen.

GVA Baden

ENTSORGUNG VON ALTEN ELEKTROGERÄTEN

Bei der Entsorgung stehen mehrere Möglichkeiten zur Auswahl. Die Elektroaltgeräte können von der Bevölkerung beim Altstoffsammelzentrum (ASZ)/Wertstoffzentrum (WSZ) der Wohnsitzgemeinde kostenlos abgegeben werden. Falls Fragen bezüglich der Sammelkategorie bei der Entsorgung auftreten, stehen Ihnen die Mitarbeiter:innen im ASZ/WSZ gerne zur Verfügung.

Ebenso ist der Handel dazu verpflichtet, beim Kauf oder bei der Lieferung eines neuen Gerätes kaputte oder alte

Geräte kostenlos zurückzunehmen. Dies ist auch für den Kauf über das Internet gültig. Hier muss der Verkäufer eine unentgeltliche Alternative bei einer Sammelstelle im Bezirk anbieten. Eine Ausnahme gibt es nur für „kleine“ Händler:innen (Verkaufsfläche unter 150m²), welche mittels Aushang informieren müssen, dass sie keine Elektrogeräte zurücknehmen.

WEITERE INFORMATIONEN

> www.elektro-ade.at

Gerda Hametner GmbH

2524 TEESDORF, Bahnsplatz 1
Tel: 02253 / 81 228
Fax: 02255 / 81 228-13

www.hametner.net
Email: info@hametner.net
Mobil: 0676 / 84 94 10 76

Graffiti-Entfernung



**Straßen- und Straßen-Hochdruck-Reinigung
Kanalreinigung - Müllabfuhr - Winterdienst**

Grundner

• • • • • GES.M.B.H.

Personen- und Lastentransporte
Holzhandel
Müllabfuhr

A-2534 Alland Nr.302

Tel. 02258/2248



Der Anbau eigener Lebensmittel macht nicht nur Spaß, sondern liegt auch im Trend.

NACHHALTIG DURCHS LEBEN

Ein bewusster, nachhaltiger Lebensstil ist gut für die Umwelt und hilft bei der Reduzierung von Abfällen. Nachfolgend geben wir Ihnen zwei Tipps, wie der nachhaltige Gedanke in den Alltag integriert werden kann.

ANBAU EIGENER LEBENSMITTEL

Für Haushalte mit eigenem Garten bietet es sich an, selbst Obst, Gemüse und Kräuter anzubauen. Immer beliebter wird auch das sogenannte Urban Gardening. Darunter versteht man die private oder gemeinschaftliche Nutzung von kleinen, städtischen Flächen in dichter besiedelten Gebieten für den Anbau von z. B. Paradeiser, Paprika oder Zucchini. Genutzt werden dafür meist Balkone, Fensterbretter, gemeinschaftliche Terrassen oder Dachterrassen. Neben einem entspannenden Hobby bringt diese Art des Anbaues einen Mehrwert an Lebensqualität und biologischer Vielfalt in größeren Städten.

BEWUSSTER KONSUM

So manches Elektrogerät oder andere Produkte werden oft vorzeitig entsorgt, da sie veraltet sind. Beispielsweise kann ein Radio, das vor zehn Jahren gekauft wurde und immer noch funktioniert, weiterhin genutzt werden. Ein Austausch gegen ein moderneres Gerät ist nicht zwingend nötig, solange die Funktion gegeben ist. Überlegen Sie vor dem Einkauf stets, ob das bestehende Gerät zu Hause nicht einfach nur entstaubt, gewartet oder repariert gehört, bevor ein neues gekauft wird. Durch einen bewussten Umgang oder die Reparatur von Produkten kann die Lebensdauer verlängert und können so auch Ressourcen geschont werden.

REPARATURBONUS DES BUNDES

> www.reparaturbonus.at

WEITERE INFORMATIONEN FÜR EINEN NACHHALTIGEN LEBENSSTIL

> www.bewusstkaufen.at

ALTPAPIERRECYCLING



Papier kann vor der Entsorgung noch einmal bedruckt werden.

Für die österreichische Papierindustrie ist Altpapier ein wichtiger Rohstoff. Es wird kaum ein Produkt aus Papier oder Karton ohne Altpapier hergestellt.

Die Verwendung von Altpapier hat sowohl ökonomische als auch ökologische Vorteile, denn Frischholz, Wasser, Energie und diverse Emissionen können beim Recyclingprozess gegenüber der Neuproduktion eingespart werden. Die Qualität von Recyclingpapier gegenüber dem „normalen“ Papier ist kein bisschen schlechter.

Recycling ist aus vielen Gründen wichtig, besser wäre aber noch, den Papierkonsum so gut es geht zu reduzieren. Mit kleinen Verhaltensänderungen im Alltag kann man die Menge an Altpapier verringern. Durch die voranschreitende Digitalisierung müssen beispielsweise viele Formulare nicht mehr ausgedruckt werden, sondern können schnell und einfach online ausgefüllt oder genutzt werden. Personen, die sich in einer Aus- oder Weiterbildung befinden, müssen Lernunterlagen nicht mehr zwingend ausdrucken, sondern können diese digital auf Notebooks/Laptops, Tablet oder E-Book-Reader nutzen. Ist der Ausdruck nicht zu vermeiden, empfiehlt es sich, Zettel beidseitig zu bedrucken und/oder Recyclingpapier zu verwenden.

Lassen sich Papierabfälle nicht vermeiden, sind diese unbedingt in der Altpapierbinne zu entsorgen, damit sie dem Recycling zugeführt werden können.

*Ihre
Partner für
Kompost
und Erde*



**KOMPOSTWERK
KUCHNER Karl KG**
Pöllau 4, 2560 Berndorf
Tel. 02672/85423 0664/2503640 0664/2114150

Wir betreiben echte Kreislaufwirtschaft
Unserer Umwelt zu Liebe
Kompost in den Boden - CO₂ aus der Atmosphäre!!!

Wir übernehmen Strauch und Grünschnitt, Wurzelstöcke, Biotonne, Holz in jeder Stärke, Pferdemist, Gras, Laub usw.
Wir liefern Gartenerde, Humuserden, Spezialerden, Kompost, Abdeckmaterial, Hackschnitzel, Brennholz,



2514 Traiskirchen
Trumauerstraße 100
Tel. 0699/18495151
Büro 02252/53882

KOMPOSTHOF - STOCKREITER

**JOSEF STOCKREITER u. MITG.
LANDW. KOMPOSTIERUNG
2551 ENZESFELD - LINDABRUNN**

TEL. 02256 81269 u.
0676 6201968

kompost@stockreiter.co.at





Die Verpackungssammlung ist ein effizientes System, das laufend technisch und logistisch weiterentwickelt wird.

Es ist inzwischen technisch recht einfach möglich, Metallverpackungen von den restlichen Verpackungen zu trennen.

SAMMLUNG & VERWERTUNG VON VERPACKUNGEN

DAS VERPACKUNGSLIZENZSYSTEM

Die Verpackungsverwertung muss in Österreich schon vor dem Verkauf eines verpackten Produktes bei einem Verpackungslizenzsystem (VLS) bezahlt werden. Das VLS ist demnach für die effiziente und kostengünstige Sammlung, Entsorgung und Verwertung der Verpackungen aus Gewerbe, Industrie und Haushalt verantwortlich. Die Systeme sind daher für die Gelbe Sammlung und die Glasverpackungssammlung zuständig und geben die Sammelbehältnisse und die Abholfrequenz vor.

SAMMLUNG DER VERPACKUNGSABFÄLLE

Nur wenn Glasverpackungen getrennt nach Bunt- und Weißglas erfasst werden, sind diese stofflich sehr gut wieder zu Glasverpackungen recycelbar. Saubere Papierver-

packungen sind in der Altpapiersammlung ein wertvoller Rohstoff für die Papierproduktion.

Mit der österreichweiten Einführung des Getränkedosen- und -flaschenpfands 2025 verschwindet ein großer Anteil der Verpackungen aus dem Gelben Sack und den Gelben Tonnen. Aus diesem Grund, und da es mittlerweile auch technisch relativ einfach möglich ist, Metallverpackungen (MVP) von den restlichen Verpackungsmaterialien zu trennen, wurde von dem VLS eine Mitsammlung der MVP in der Gelben Sammlung eingeführt.

„Der Gelbe Sack wurde schon immer nach der Sammlung maschinell und händisch aufbereitet“, erwähnt Abfallberater Floridus Beck, „allein PET-Getränkeflaschen müssen erst



Glasverpackungen müssen in Bunt- und Weißglas getrennt werden, um gut recycelbar zu sein.

nach den drei Hauptfarben Blau, Grün, Transparent sortiert und anschließend von den Verschlüssen, Etiketten und Klebern getrennt werden, ehe sie für die Produktion neuer PET-Flaschen verwendet werden können.“

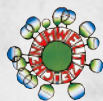
Es kam auch in der Vergangenheit immer wieder zu Änderungen der Sammelsysteme. Beispielsweise wurde 2004 die Altpapiertonne beim Haushalt im Bezirk Baden eingeführt. Die jüngste Änderung war die Einstellung der Öko-box und Mitsammlung von Getränkekartons in der Gelben Sammlung.

WARUM NUR VERPACKUNGEN?

Kunststoffprodukte, die keine Verpackung sind, gehören über die Restmülltonne entsorgt. In der Regel enthalten diese andere Zusatzstoffe und Weichmacher, die im Recyclingprozess stören bzw. die Qualität verschlechtern. Deshalb dürfen Kunststoffprodukte, die keine Verpackung sind, nicht in die Gelbe Sammlung eingebracht werden.

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden, 2441 Mitterndorf an der Fische, 02234/741 51 oder 741 55, Fax 02234/741 55-4, office@gvabaden.at • Richtung der Zeitung: Informationen über Abfall- und Umweltfragen für alle Bürger:innen des Verwaltungsbezirkes Baden • Textredaktion: Mag. Herbert Ferschitz, Floridus Beck, Bakk. techn., Jessica Frankl, B.Sc., Doris Hahn, Mag. Nicole Weinhold • Nicht gekennzeichnete Fotos: GVA Baden • Grafik: Harald Punz, www.designedby.at • Lektorat: Mag. Ewald Schreiber • Herstellung: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn • Verteilte Auflage: 81.000 Stück



Das Österreichische Umweltzeichen für Druckerzeugnisse, UZ 24, UW 686 Ferdinand Berger & Söhne GmbH.



Mitglied von:



Zertifiziert:



GEWINNEN SIE BEIM ABFALLQUIZ!

Senden Sie die **acht Fehler im rechten Text** an uns und gewinnen¹ Sie einen der folgenden vier tollen Preise:

- 1. Preis:** 100-Euro-Gutschein²
- 2. Preis:** 60-Euro-Gutschein²
- 3. Preis:** 30-Euro-Gutschein²
- 4. Preis:** Ein Bioküberl samt dem Jahresbedarf an Maisstärkesäcken (52 Stück = 1 Stück pro Woche)

- 1 Mitarbeiter:innen des GVA Baden sowie deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- 2 Gutscheine aus der Region des Gewinners.
- 3 Bei den per E-Mail eingesendeten Lösungen reicht die Angabe der Fehler und Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon) aus.

Name *

Anschrift *

Telefon *

Lösung an GVA Baden, Schulweg 6, 2441 Mitterndorf a. d. Fischa. Alternativ: Fax: 02234/741 51-4 oder E-Mail³: abfallberatung@gvabaden.at (in Betreffzeile „Gewinnspiel“ anführen). **Nur komplett ausgefüllte Einsendungen bzw. E-Mails nehmen an der Verlosung teil.**
Einsendeschluss: 14.5.2023

RICHTIGER TEXT:

Kostenlose Sammlung

FINDEN SIE DIE 8 FEHLER?

Elektroaltgeräte und Elektronik-Produkte sind wahre Rohstofflager und sollten immer getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden. Sie können schon seit vielen Jahren kostenlos bei den Altstoffsammelzentren (ASZ)/Wertstoffzentren (WSZ) der Gemeinden abgegeben werden. Wegen der Nähe zu den Bewohner:innen wird diese Entsorgungsmöglichkeit sehr gut genutzt. Der GVA Baden erfüllt so gesetzliche Vorgaben und sorgt für geregelte und kontrollierbare Wege der Entsorgung, was besonders bei dieser Abfall-Kategorie sehr wichtig ist. Wenn sie mit Batterien, Akkus oder Strom aus dem Netz betrieben werden, haben Waschmaschinen, Elektroherde, Trockner, Bildschirmgeräte aller Art – egal wie klein sie auch sind – nichts im Restmüll oder anderswo verloren. Denn umweltbelastende Schadstoffe werden ausgebaut und die Geräte einer Verwertung zugeführt. Aus den herausgelösten – teils sehr wertvollen Materialien – können wieder neue Produkte gemacht werden. Ob man immer das neueste Elektronikprodukt haben muss, obwohl die alten Geräte oft noch sehr gut funktionieren, ist eine andere Frage. Möglicherweise kann so manches Gerät, bevor es diesen letzten Weg antritt, noch kostengünstig repariert werden.



Elektroaltgeräte und Elektronik-Produkte sind wahre Rohstofflager und sollten immer getrennt von anderen Abfällen gesammelt werden. Sie können schon seit vier Jahren kostenlos bei den Altstoffsammelzentren (ASZ)/Wertstoffzentren (WSZ) der Gemeinden abgegeben werden. Wegen der Nähe zu den Bewohner:innen wird diese Entsorgungsmöglichkeit sehr gut genutzt. Der GVA Baden erfüllt so gesetzliche Vorgaben und sorgt für geregelte und kontrollierbare Wege der Entsorgung, was besonders bei dieser Abfall-Kategorie sehr wichtig ist. Wenn sie mit Batterien, Akkus oder Strom aus dem Netz betrieben werden, haben Waschmaschinen, Elektroherde, Trockner, Bildschirmgeräte aller Art – egal wie klein sie auch sind – nichts im Restmüll oder anderswo gefahren. Denn umweltschonende Schadstoffe werden ausgebaut und die Geräte einer Verwertung zugeführt. Aus den herausgelösten – teils sehr wertvollen Materialien – können wieder neue Produkte gemacht werden. Ob man immer das neueste Elektronikprodukt haben muss, obwohl die alten Geräte oft noch sehr gut funktionieren, ist eine andere Frage. Möglicherweise kann so manches Gerät, bevor es diesen letzten Weg antritt, noch kostengünstig repariert werden.



*) Die Teilnehmer:innen des Gewinnspiels stimmen zu, dass ihre abgefragten persönlichen Daten zum Zweck des Gewinnspiels „Abfallquiz“ beim GVA Baden verarbeitet und Namen und Fotos der Gewinner:innen in der Zeitschrift „Abfall & Umwelt“ veröffentlicht werden. Eine Übermittlung an Dritte findet nicht statt. Diese Einwilligung kann jederzeit beim GVA Baden per Post oder E-Mail an office@gvabaden.at widerrufen werden. Über Ihre Betroffenenrechte informieren Sie sich bitte vor Ihrer Teilnahme unter www.gvabaden.at/datenschutz.